



KARL BLECHA
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-3977 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Z1. 6.399/182 - II/C/88

1736/AB

Schriftliche Anfrage der Abgeordneten
Mag. Waltraud HORVATH und Genossen,
betreffend angebliche Observierung eines
Untersuchungsrichters sowie Rechtspraktikan-
ten durch die Staatspolizei.

1988-04-27

zu 1925/J

(Nr. 1925/J).

A N F R A G E B E A N T W O R T U N G

Die von den Abgeordneten Mag. Waltraud HORVATH und Genossen am 23. März 1988 an mich gerichtete Anfrage Nr. 1925/J - NR/1988, betreffend angebliche Observierung eines Untersuchungsrichters sowie Rechtspraktikanten durch die Staatspolizei, beantworte ich wie folgt:

Zur Frage 1: Die Pressemeldungen über eine angebliche staatspolizeiliche Observierung eines Untersuchungsrichters sowie eines ihm zugewiesenen Rechtspraktikanten sind unrichtig.

Zur Frage 2: Es lag daher auch kein wie immer gearteter diesbezüglicher Auftrag vor.

Zur Frage 3: Eine Einstufung des Rechtspraktikanten als "politisch unzuverlässig" erfolgte nicht, wohl aber hat ein Beamter der Linzer Polizedirektion in einer Staatsanwalt Dr. SITTENTHALER gegenüber gemachten mündlichen Mitteilung darauf hingewiesen, daß der beim Untersuchungsrichter Dr. MITTERMAYR tätige Rechtspraktikant laut Kundmachung der Stadtwahlbehörde Linz vom 6. Oktober 1985 anlässlich der damaligen Gemeinderatswahlen für die Liste 4 - KPÖ kandidierte.

- 2 -

Da ich diese Mitteilung für einen unangebrachten Übereifer hielt, habe ich dieses Vorgehen mit aller Deutlichkeit mißbilligt.

25. April 1988

Karl Blecher